



## **Nutzungsbedingungen „Vodafone-Wallet“**

### **1. Geltungsbereich**

Kunden, die einen Vertrag über Mobilfunkdienstleistungen für die Nutzung einer SIM-Karte mit der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (im folgenden „Vodafone“) haben, können zusätzlich die Vodafone-Wallet-Applikation (im folgenden „Wallet“ oder „App“) sowie weitere automatisch von Vodafone mit der Wallet bereitgestellte Dienste (= „Wallet-Dienste“) nutzen. Mit der Registrierung für die Wallet stimmt der Kunde der Geltung der vorliegenden Nutzungsbedingungen zu. Ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen“, die Grundlage des oben genannten Mobilfunkvertrages des Kunden sind und für die Wallet entsprechende Anwendung finden, soweit im Folgenden keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

### **2. Nutzungsumfang**

Vodafone räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der App für ein bestimmtes Mobiltelefon als Einzelnutzer ein. Die App darf nicht kopiert, verändert, anhand des Originals nachgeahmt oder dekompiert und nicht durch Reverse-Engineering gespeichert oder vervielfältigt werden. Die App darf nicht übertragen, abgetreten, im Rahmen einer Unterlizenz weitergegeben oder auf eine andere Weise an Dritte verteilt werden.

### **3. Nutzungsvoraussetzungen / Leistungsbeschreibung**

#### ***3.1 Nutzungsvoraussetzungen:***

Zur Nutzung von NFC-basierten Funktionalitäten in der App benötigt der Kunde eine geeignete Near Field Communication („*NFC*“)-fähige SIM-Karte mit einem besonders gesicherten Speicherelement („*Secure Element*“) sowie ein geeignetes Mobiltelefon, das NFC-fähig und von Vodafone als für die Wallet-Nutzung kompatibel freigegeben sein muss. Für eine dauerhafte fehlerfreie Nutzbarkeit der App ist der Kunde außerdem verpflichtet, von Vodafone ggf. bereitgestellte Software-Updates unverzüglich zu installieren.

#### ***3.2 Leistungsbeschreibung Karten-Dienste:***

Mit der Wallet wird dem Kunden eine elektronische Brieftasche zur Verfügung gestellt, in der er virtuelle Karten (z.B. Zahlungskarten, Treuekarten, Gutscheinkarten etc.) speichern und nachfolgend über NFC nutzen kann. Voraussetzung ist, dass der Kunde für den jeweiligen



Karten-Dienst ein separates Vertragsverhältnis mit dem Anbieter des Dienstes (im weiteren: „Diensteanbieter“) hat bzw. eingeht und der Diensteanbieter je nach Dienst bei Bedarf mit Vodafone die Möglichkeit zur Speicherung von Dienstedaten im Secure Element der SIM-Karte vereinbart hat.

### ***3.3 Leistungsbeschreibung Wallet-Dienste von Vodafone:***

Mit dem Download der App stellt Vodafone dem Kunden automatisch folgende Wallet-Dienste zur Verfügung:

#### **Bereich „Gutscheine“:**

Bei Aufruf werden dem Kunden Inhalte von Vodafone und anderen Diensteanbietern wie Werbung, Rabatt- und sonstige Angebote angezeigt und zugänglich gemacht werden. Wie und wo diese Angebote in Anspruch genommen/eingelöst werden können, ergibt sich aus den jeweiligen Angebotsbedingungen, die der Kunde im Bereich „Gutscheine“ abrufen kann.

#### **Bereich „Kundenkarten“:**

Hier kann der Kunde bestehende Kundenkarten digital speichern (z.B. durch Eingabe der Kundenkarten-ID-Nummer) und/oder neue Kundenkarten zur digitalen Nutzung beantragen. Hierzu erhebt Vodafone die vom Kundenkartenanbieter vorgegebenen notwendigen Daten (z.B. Name, Adresse) und übermittelt diese zur Ausstellung der Kundenkarte sowie Bereitstellung der Kundenkartendienste an den jeweiligen Kundenkartenanbieter. Sofern der Kunde gegenüber dem Kundenkartenanbieter eine Einwilligung erteilt hat, kann der Kundenkartenanbieter in der Wallet Werbeanzeigen schalten.

### ***3.4 SIM-Karten & Endgerätvoraussetzungen:***

Die jeweils aktuell nutzbaren Wallet-Dienste sind für den Kunden über eine Abfragefunktion innerhalb der Wallet einsehbar und können variieren; die für die Wallet-Nutzung freigegebenen Mobiltelefone kann der Kunde über [www.vodafone.de/wallet](http://www.vodafone.de/wallet) einsehen. Die Anzahl der speicherbaren Wallet-Dienste ist abhängig von der Speicherkapazität der Vodafone-SIM-Karte und der Größe der Datei, die der Diensteanbieter im Secure Element speichern lässt.

## **4. Entgelte**



Durch die Installation und die Nutzung der Wallet-Funktionen und Karten-Dienste können Mobilfunk-Datenverbindungen entstehen, deren Berechnung bzw. Volumen-Anrechnung je nach Datentarif des Kunden vorgenommen wird.

## **5. Personenbezogene Daten**

Das Vertragsverhältnis zur Nutzung der Wallet einschließlich der Bereiche „Gutscheine“ und „Kundenkarten“ besteht zwischen dem Kunden und Vodafone bei bestehendem Mobilfunkvertrag solange, bis der Kunde sich bei der Vodafone-Kundenbetreuung für den Wallet-Dienst abgemeldet hat (Deregistrierung). Bis zur Deregistrierung werden die personenbezogenen Daten, die für die Wallet-Nutzung erforderlich sind, von Vodafone vorgehalten.

Ein Vertragsverhältnis über die vom Kunden genutzten Karten-Dienste besteht ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Diensteanbieter der Karten-Dienste. Sofern der Kunde aus der Wallet-App heraus einen neuen Karten-Dienst bei einem Diensteanbieter einrichten möchte, werden seine personenbezogenen Kundendaten, die für den Mobilfunkvertrag der bei der Diensteeinrichtung gerade genutzten Mobilfunknummer gespeichert sind, automatisch für eine Übermittlung an den Diensteanbieter vorausgefüllt; eine manuelle Änderung durch den Kunden ist vor der Datenübertragung jederzeit möglich. Vodafone erhält darüber hinaus aufgrund der Bereitstellung des Speicherplatzes für die Diensteanbieter im Secure Element der SIM-Karte die Information darüber, mit welchem Diensteanbieter der Kunde ein Vertragsverhältnis abgeschlossen hat.

Vodafone übermittelt den Diensteanbietern von Karten-Diensten und Kundenkarten, mit denen der Kunde aktive Vertragsverhältnisse unterhält, Informationen über das Mobilfunkvertragsverhältnis, z.B. den Namen, die Mobilfunkrufnummer bzw. Änderungen derselben, einen SIM-Kartentausch und die Beendigung des Mobilfunkvertragsverhältnisses bzw. die Deaktivierung der SIM-Karte, soweit dies für die Diensteeinrichtung erforderlich ist.

Vodafone speichert von angelegten Kundenkarten die Daten wie Kundenkartennummer, Kundenkartentyp, frei definierbare Kartenbilder und vordefiniertes Kartenbild, Freifeld Notizen, um im Fall eines Endgerätetausches die Neuinstallation der Wallet zu ermöglichen. Vodafone erhält jedoch weder Informationen über die Verwendung von Kundenkarten bei einer konkreten Transaktion noch über den Wert von etwaigen Transaktionen.

Vodafone erfasst darüber hinaus bei jeder Nutzung der Karten-Dienste die Geräte-Nummer des vom Kunden genutzten Mobiltelefons (IMEI) sowie die SIM-Kartennummer und teilt diese auch den Diensteanbietern mit, da zur fehlerfreien



Nutzung der Karten-Dienste eine auf das jeweilige Endgerät abgestimmte Software-Version der App installiert sein muss. Bei Nutzung eines anderen Endgerätes oder einer anderen SIM-Karte kann eine Neuinstallation der App oder eine neue Installation der Karten-Dienste erforderlich werden. Darüber hinaus speichert Vodafone Daten über die kundenindividuelle Nutzung der Karten-Dienste, die auf Aufforderung des Kunden hin zur Fehlersuche und Problembehebung sowie in anonymisierter bzw. pseudonymisierter Form für Auswertungen zur Dienstestabilität und zur Optimierung der Dienstqualität verwendet werden.

## **6. Kündigung / Beendigung / Löschung**

Der Kunde kann die App über sein Mobiltelefon deinstallieren; in diesem Fall werden die personenbezogenen Daten, die für die Wallet-Nutzung erforderlich sind, von Vodafone weiter vorgehalten, um dem Kunden eine vereinfachte Reaktivierung der Wallet zu ermöglichen. Eine Deregistrierung mit Löschung aller personenbezogenen Wallet-Daten ist bei Bedarf vom Kunden separat bei der Vodafone-Kundenbetreuung zu beauftragen und kann grundsätzlich ohne Einhaltung einer Frist, jedoch erst nach Kündigung aller separaten Vertragsverhältnisse des Kunden mit Anbietern von Karten-Diensten und der damit verbundenen Löschung aller Dienste aus dem Wallet-Bereich der SIM-Karte durchgeführt werden.

Der Vertrag zur Nutzung der Wallet und Wallet-Dienste und damit das Nutzungsrecht an der App erlöschen automatisch bei Deregistrierung mit Löschung aller personenbezogenen Wallet-Daten (siehe vorstehender Absatz) bzw. spätestens, wenn der Mobilfunkvertrag des Kunden endet.

Bei Wechsel des Endgeräts oder der SIM-Karte oder der Mobilfunkrufnummer oder wenn der Mobilfunkvertrag im Fall der Portierung der Mobilfunkrufnummer zu einem anderen Mobilfunkanbieter ohne neue Rufnummer für eine Restlaufzeit fortbesteht, bleibt der Vertrag zur Nutzung der App unabhängig davon bestehen, ob der Kunde weiterhin die in Ziffer 3 genannten Voraussetzungen erfüllt (siehe auch Ziffer 5).

## **7. Kartenverlust / Sicherheit**

Der Kunde ist zum Schutz vor Missbrauch der Wallet-Funktion verpflichtet, von ihm verwendete Passwörter vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen. Dem Kunden obliegt es darüber hinaus, die auf seinem Mobiltelefon gespeicherten Daten – insbesondere vor einem Software-Download – in



angemessenen regelmäßigen Zeitabständen zu sichern, um sich vor Datenverlust zu schützen.

Sofern die SIM-Karte durch Vodafone gesperrt wird (z.B. bei Abhandenkommens oder unberechtigter Drittnutzung), ist damit nicht automatisch eine Sperrung der NFC-Funktion oder der Karten-Dienste in der Wallet verbunden.

Der Kunde ist verpflichtet, die Vertragspartner der von ihm genutzten Karten-Dienste separat zu informieren und eine Sperrung der virtuellen Karten zu veranlassen.

## **8. Haftung**

Vodafone haftet weder für die Leistungserbringung, die Funktionalitäten und die Verfügbarkeit der Karten-Dienste noch für die Inhalte und Angebote anderer Diensteanbieter, die in den Bereichen „Gutscheine“ bzw. „Kundenkarten“ zugänglich gemacht werden. Insofern sind ausschließlich die Anbieter der jeweiligen Dienste, mit denen der Kunde einen Vertrag geschlossen hat, verantwortlich.

Vodafone haftet nicht für einen etwaigen Datenverlust, sofern der Kunde seinen Sicherungspflichten gem. Ziffer 7 nicht nachgekommen ist.

Für die Haftung im Übrigen gelten die Regelungen der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone -Dienstleistungen“.

Stand: 17.08.2016